

23. September 2020

Motion

von Elisabeth Schoch (FDP)
und Corina Ursprung (FDP)
und 14 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine kreditschaffende Weisung für ein Campus Projekt, z.B. als Zentrum für Anwendungsentwicklung und Innovation, auf dem Areal des Triemlispitals vorzulegen. Dieser Campus soll zu einem Leuchtturm für Zürich und die städtischen Spitäler werden. Im Vordergrund sollen digitale, medizinische Innovationen stehen, welche zusammen mit Fachhochschulen, Universitäten und der ETH/EPFL und privaten Start-ups entwickelt wurden und auf dem Campus weiterentwickelt, getestet und bewilligt werden können. Der Campus soll den Transfer von Forschungsergebnissen in die klinische Praxis zu vereinfachen und sich innovativ an den Schwerpunkten der städtischen Spitäler und der Rehaklinik orientieren.

Begründung:

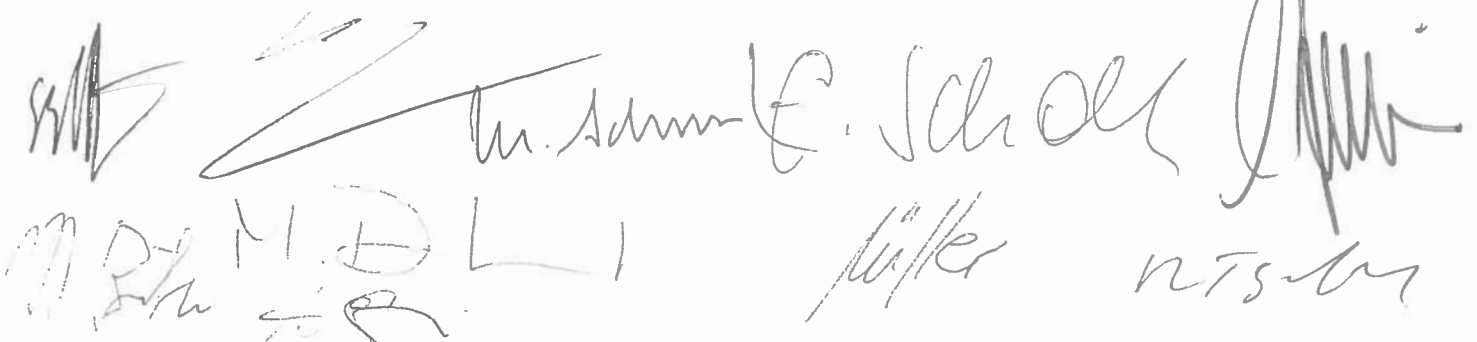
Medizinische Innovation dauert lange und ist kostenintensiv. Das führt dazu, dass Innovationen oftmals auf der Strecke bleiben. Zürich verfügt mit der Universität, der ETH und verschiedenen Fachhochschulen über diverse Institute, die über viel intellektuelles und hoch spezialisiertes Wissen verfügen, welches Innovationen hervorbringt. In Ergänzung zur rein wissenschaftlichen Arbeit und Entwicklung kann auf einem solchen Campus eine praxisnahe Entwicklung von Innovationen ermöglicht werden.

Der Campus soll ermöglichen, dass Projekte „bottom up“ basierend auf der Initiative von Forschern aus Privatunternehmen, Gesundheitsinstitutionen, Einrichtungen der Grundlagenforschung und Start-ups entstehen können.

Anspruchsvolle und sich ständig ändernde regulatorische Anforderungen sind eine weitere grosse Herausforderung für Übersetzungsprojekte von Start-ups, KMUs und Grossunternehmen. Der Campus soll daher auch Platz bieten für Unternehmen, welche den Prozess von der Erfindung bis zur Kommerzialisierung professionell begleiten und beschleunigen.

Die Finanzierung des Campus soll nicht zulasten der Rechnung der Spitäler erfolgen, sondern dieser soll nach einer allfälligen Anschubfinanzierung durch die Stadt (Wirtschaftsförderung) selbst tragend sein.

Der Campus soll nur einen Teil des freiwerdenden Areals betreffen, so dass dieses auch noch anderen Nutzungen für das Quartier zugeführt werden kann.


Elisabeth Schoch, Corina Ursprung, and 14 other signatories.

M. Fischer

H. Müller



Koch